

WIR SAGEN DANKE!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dieser Seite stellen wir Ihnen jede Woche einen ganz besonderen Menschen aus unserer Verbandsgemeinde und dessen ehrenamtliches Engagement vor. SIE SIND WAHRE VORBILDER UND HELDEN UNSERER GESELLSCHAFT. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese wertvolle Arbeit!

Ihr Björn Bernhard Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land



*Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder*

Seit wann sind Sie Mitglied im Volkschor Bechhofen?
70 Jahre bin ich Mitglied, seit 30 Jahren Ehrenmitglied und am längsten im Chor mit dabei. Dem Ausschuss gehöre ich seit über 60 Jahren an, davon übe ich bereits 25 Jahren das Amt des Hauptkassierers aus.



Arnold Wolf

An welche Feierlichkeit oder Anlässe denken Sie besonders gerne zurück?
Ganz besonders gerne denke an ein Wertungssingen in Hornbach zurück. Dies fand 1952 statt und wir traten mit der „Geschichte aus dem Wienerwald“ von Johann Strauß auf. Über 30 Chöre nahmen daran teil und wir erhielten die Urkunde für den 1. Platz. Ein ganz besonderer Tag war auch der 4. Juli 1954. Wir waren beim 75-jährigen Sängerfest in Saalstadt eingeladen. Bundeschormeister Glahn war begeistert vom Auftritt einer „so großen Herde junger Mädchen“, sie waren zwischen 16 und 17 Jahren jung. Die Geselligkeit stand im Mittelpunkt. Deutschland im Finale und zum ersten Mal Weltmeister.

Bestehen auch Freundschaften aus auswärtigen Chören?
Durch einen Briefirläufer kam eine Freundschaft mit einem Chor in Bechhofen an der Heide zustande. Damals gab es noch keine Postleitzahlen und so bekamen wir irrtümlich deren Post. Der damalige Ortsbürgermeister hat sich daraufhin mit dem dortigen Chor in Verbindung gesetzt und so haben wir uns gegenseitig besucht, auch die Schützen haben sich hinzugesellt. Dabei sind viele Freundschaften entstanden. Auch eine Freundschaft zu einem Chor in Leutershausen bei Heidelberg wurde geschlossen. Unser ehemaliger Chorleiter war von dort und so kamen Besuche mit dem Chor seiner Heimat zustande. Dabei haben drei Paare ihr Glück gefunden und gaben sich später das Eheversprechen.

Was wünschen Sie sich für den Volkschor?
Alle Sängerinnen und Sänger unseres Chores sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, die auch gerne gesellschaftlich zusammenfindet. Leider fehlt es an Nachwuchs. Früher war es oft Familientradition, dass man mit den Vereinen der Familienmitglieder verwurzelt war und diese fortführte. In den Familien spielt Tradition keine große Rolle mehr. Das Sprichwort "wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen" hat nicht nur für die Gesangsvereine seine Bedeutung weitgehend verloren. Schade, ein Chor wie früher wäre mein größter Wunsch!

Volkschor Bechhofen e.V.

Ansprechpartnerin: 1.Vorsitzende Hildegard Braun

Hauptstraße 4

66894 Bechhofen

Tel.: 06372 / 6 24 24 72

